

Brown Swiss News

The European Brown Swiss journal



Summary

Germany

Switzerland

 European Brown Swiss Federation

 ebsf_brownswiss

 www.brown-swiss.org

2025 Braunvieh Weltkongress Anmeldungen sind geöffnet!



Die nächste Weltkonferenz für Braunvieh findet vom 15. bis 20. Juli 2025 in Bogota, Kolumbien, statt. Die Gelegenheit, Braunviehzüchter aus aller Welt zu treffen und sich über die neuesten Entwicklungen der Rasse zu informieren.

Der Zeitplan für Aktivitäten sowie Anmeldungen sind jetzt auf der Website des kolumbianischen Verbands verfügbar: <https://asopardocolombia.co/world-conference>

Nutzen Sie den Frühbucherrabatt bis zum 31. März 2025.

Die Anmeldung endet am 30. Mai 2025 und wird nach diesem Datum nicht mehr entgegengenommen.



Future Alliance Brown Swiss wächst weiter

Anlässlich der EuroTier 2024 wurde die Aufnahme der Oberösterreichischen Besamungsstation, Hohenzell in die Future Alliance Brown Swiss offiziell bekannt gegeben. Dieser Zusammenschluss vereint die Besamungsstationen BSG Greifenberg, Genostar, Hohenzell und RBW mit dem Ziel, den angeschlossenen Betrieben die beste Genetik der Rasse Brown Swiss für eine effiziente und nachhaltige Milchproduktion bereitzustellen. Im Fokus der gemeinsamen Zuchtprogramme spielen neben Leistung, Exterieur und Fitness auch Aspekte wie Linienvielfalt und solide Hornlosgenetik eine entscheidende Rolle.

Ein weiteres Highlight der EuroTier war die Vorstellung des ersten gemeinsamen Bullenkataloges der Brown Swiss Future Alliance. Mit 82 herausragenden Bullen deckt er ein breites Spektrum an Züchterpräferenzen ab und wurde mit großer Begeisterung aufgenommen. Die zahlreichen Bullen im Katalog zeigen, dass die Organisationen mit ihren Verbänden und Züchtern auch in Vergangenheit intensiv gearbeitet haben. Das Ergebnis zeigt sich an den häufigen Platzierungen in allen Toplisten! Züchten mit den besten Vertretern der Population bedeutet höchste Erfolgsaussichten! Die RBW präsentierte eine SANSIBAR-Tochter von der Lang GbR, Biberach.

CALVERT bleibt Nummer 1

CALVERT (Chagall x Hüge x Piero x Verdi, GZW 152, MW 130, +1.290 kg, -0,18% F, -0,02% E, FIT 126, EXT 108) ist erneut die Nr. 1 der Brown Swiss-Zucht! Er geht auf eine exterieurstarke bayerische Kuhfamilie zurück, welche schon viele Bullenmütter hervorgebracht hat und bringt die feinschliffige, leistungsstarke Kuh mit gutem Bein und korrektem Euter. Der Chagall-Sohn kann auch breit als Fitnessvererber eingesetzt werden - beste Persistenz, hohe Nutzungsdauer und sehr gute Fruchtbarkeit zeichnen ihn aus. Auch bestens für Bio-Betriebe geeignet.

HOLIDAY – der interessante Neueinsteiger

HOLIDAY (Hotshot x Volker x Vassri x Amorie, GZW 145, MW 127, FIT 118, +980 kg, +0,05% F, -0,04% E, EXT112) geht auf den O-Stamm von Familie Bentele, Grünkraut zurück und kombiniert Leistung und Exterieur optimal. Er bringt die rahmige Milchkuh mit trockenem Bein und korrektem Becken. Die Euterkörper werden vor allem durch viel Höhe und Breite hinten gefallen. HOLIDAY kann zur Verbesserung von Fitness, Nutzungsdauer, Eutergesundheit und Persistenz bestens eingesetzt werden.



Waldseer Braunviehtag 2024 – Große Begeisterung

Der Waldseer Braunviehtag 2024 beeindruckte mit hervorragenden Kühen. Das Gesamtpaket von Tierschau, Nachzuchtpräsentation, Agrarschau und Königinnenwahl lockte Schaubesucher aus ganz Europa an. Das Braunviehforum Baden-Württemberg und der Braunviehjungzüchterverband organisierten die größte Brown Swiss-Schau Deutschlands im Jahr 2024 hervorragend. Die RBW präsentierte eine CAPONE-Nachzucht. Calvino Lawina aus dem Zuchtbetrieb Sauter, Bad Wurzach wurde zum Grand Champion 2024 gekürt! Den ganzen Bericht finden Sie hier. <https://www.rind-bw.de/news/news/bericht-zum-waldseer-braunviehtag-2024-1896.html>

5. RBW Sale Night am 30.11.2024

Bei diesmal perfektem Reisewetter ließen es sich die Züchter und Freunde der Rinderzucht nicht nehmen, am 30.11.2024 im Vermarktungszentrum Süd der RBW in Bad Waldsee die 5. RBW Sale Night zum Erlebnis werden zu lassen. Über 60 handverlesene Katalognummern aus 7 Rassen wurden angeboten. So konnten Tiere und Embryonen der Rassen Fleckvieh, Holsteins, Brown Swiss, Angler, Normande, Jersey und Vorderwälder erworben werden. Zudem waren hochwertigste abgekalbte Tiere, Exterieurpapiere und Indexpapiere im Angebot, was ein breites und interessiertes Publikum ansprechen konnte.

In der Summe war die 5. Sale Night in Bad Waldsee wieder ein voller Erfolg, der vor allem der sehr guten Vorbereitung und Tierausswahl zu verdanken war, die es ermöglichte, alle Segmente auf hohem Niveau anzubieten, was mit einem Durchschnittspreis von 4.533 € belohnt wurde und vielen Käufern nun die Möglichkeit gibt, sowohl im Zuchtgeschehen als auch im Schaugeschehen künftig eine Rolle spielen zu können. Einer der Topseller: Dacapo-Tochter PANDORA wurde für 10.500 € zugeschlagen und verbleibt in Baden-Württemberg auf einem heimischen Zuchtbetrieb.



Brown Swiss – vielfältiges Angebot an Hornlosgenetik!

RBG Memmingen: Wir freuen uns, dass wir aktuell mit AG SEEHOF P, AG BEPPO P und AG RUGBY PP drei neue hornlose Stiere unseren Landwirten anbieten können und somit in der Hornloszucht noch breiter aufgestellt sind. Zusätzlich gelangen AG NETFLIX, AG VASABI, AG VANHALEN, AG DIAMOND und AG CHICAGO neu ins Programm.

Neueinsteiger – Genomische Jungvererber

AG Netflix (GS New York x Dane) belegt mit einem Gesamtzuchtwert von 151 einen tollen zweiten Platz bei den Brown Swiss-Jungvererbern. Er stammt aus der bewährten und lebensleistungsstarken H-Kuhfamilie des Betriebes Berkmillers-Schön GbR aus Wildpoldsried. Seine Mutter Holma wurde mit VG 84 Punkten in der 1. Laktation eingestuft und hatte diese mit 11.142 kg Milch beendet. AG NETFLIX vererbt eine hohe Milchmenge (+1.339 kg) mit exzellenten Fitnesswerten, eine lange Nutzungsdauer, super Persistenz und einen paternalen Kalbeverlauf von 110 Punkten. Die Exterieurvererbung lässt eine mittelrahmige Kuh mit viel Hintereuterbreite und guter Vordereuteraufhängung erwarten. **AG Diamond** (AG Donboy x Dario) ist aktuell der einzige Sohn von AG Donboy. Somit steht den Landwirten ein besonderes Blut zur Verfügung. AG DIAMOND steht für eine hohe Milchmenge (+1.229 kg), viel Brustbreite (110), breite Becken (111) sowie breite und hohe Hintereuter.

AG Chicago (Chagall x Vintage) kann ebenfalls eine außergewöhnliche Milchleistung von 1.154 kg und ein gutes Exterieur vorweisen. Speziell glänzt er mit hoch aufgehängten Eutern (112) und dickeren Strichen (110). AG Vasabi (Vaskur x Hidalgo) vererbt lange (122) sowie breite (120) Becken. Ebenso punktet er durch lange und dicke Striche (jeweils 109), eine schnelle Melkbarkeit (107) und positiven Inhaltsstoffen. **AG Vanhalen** (Valor x Husold) weist eine solide Milchleistung auf und kann mit super Fitnesswerten (119) überzeugen. Des Weiteren zeigt er einen großartigen Fruchtbarkeitswert von 119 Punkten und einen guten paternalen Kalbeverlauf (104).



AG Vollmacht Töchter bestätigen ihr ausgezeichnetes Exterieur

Genomische Jungvererber

Auch bei den bereits vorhandenen genomischen Jungvererbern bieten wir ein umfangreiches Bullenangebot, welches jeden Wunsch erfüllen sollte.

Starke **Milchmengenvererber** sind über +1.100 kg Milch AG Vektol (+1.422 kg), AG Dynamo (+1.277 kg), AG Arona (+1.123 kg), AG Narian (+1.079 kg) und AG Neymar (+1.151 kg). Des Weiteren macht AG Neymar die Kuh mit viel Brustbreite (116), Rumpftiefe (112) und dickeren Strichen.

Hohe **Inhaltsstoffe** sind ein Markenzeichen der Rasse Brown Swiss. Mit AG Ampere (+0,11 % Fett; +0,15 % Eiweiß) und AG Vindor (+0,13 % Fett; +0,03 % Eiweiß) stehen zwei hervorragende Vertreter zur Verfügung. Darüber hinaus überzeugt AG Ampere mit hervorragenden Fitnesswerten (117). AG Vindor beeindruckt zusätzlich durch feine Sprunggelenke (110) und einem Fleischwert von 111 Punkten.

Die **Fitness** ist entscheidend für die Produktivität und die Gesundheit der Kühe, da sie die Grundlage für eine hohe Milchleistung, eine schnelle Regeneration nach der Geburt und eine lange Lebensdauer im Betrieb bildet. AG Vektol und AG Narian weisen hierfür super Fitnesswerte mit jeweils 118 Punkten auf.

Ein straffes und hoch aufgehängtes **Euter** ist für eine Milchkuh fundamental. Der Trend zeigt, dass die Euter immer besser werden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, überzeugen AG Arona (114) und AG Narian (117) mit herausragenden Werten in diesem Bereich. Ein weiteres Glanzstück von AG Narian ist die Beckenbreite (118) und Beckenlänge (111) bei abfallender Neigung. Außerdem verfügt er über einen Fleischwert von 111 Punkten.

Die **Fundamente** der Kühe sind entscheidend für ihre Beweglichkeit und Gesundheit, da sie die Grundlage für eine langfristige Leistungsfähigkeit und eine hohe Nutzungsdauer bilden. Hierfür stehen den Landwirten AG Dynamo (116) und AG Arona (114) zur Verfügung. Beide Bullen glänzen des Weiteren mit einer guten Eutergesundheit.

Neueinsteiger - Hornlos

AG Seehof P (AG Sepp P x AG Hallhof), mit herausragenden 150 Punkten im Gesamtzuchtwert, führt die Rangliste der Hornlosbullen an. Seine Stärken liegen in einer hohen Milchleistung (+1.420 kg) und hervorragenden Fitnesswerten (119). Besonders zu erwähnen ist bei ihm eine super Nutzungsdauer von 120 Punkten und eine gute Persistenz von 117. **AG Rugby PP** (AG Vindus P x AG Sidence) ist reinerbig hornlos und das Highlight im Hornlosprogramm. Er weist ein herausragendes Exterieur auf. Zum einen lässt er auf feine Sprunggelenke (113) schließen und zum anderen auf hoch angesetzte Euter (110). Auch das Hintereuter wird voraussichtlich hoch angesetzt sein (116). AG RUGBY PP vererbt eine mittlere Milchmenge bei positiven Inhaltsstoffen (+0,12 % Fett; +0,03 % Eiweiß) **AG Beppo P** (Boxer P x Piano) punktet mit einem ausgeglichenen Exterieur und mit positiven Inhaltsstoffen (+0,05 % Fett; +0,10 % Eiweiß) bei mittlerer Milchmenge. Des Weiteren sticht er mit einer schnellen Melkbarkeit (122) hervor. **AG Dakari P** bleibt ein fester Bestandteil unseres Hornlosprogrammes und zeigt ein harmonisches Exterieur mit einem soliden Fundament (113) und feinen Sprunggelenken (120). Des Weiteren weist er super Fitnesswerte (114) mit einer guten Nutzungsdauer (116) auf. Auch bei der Milchmenge vererbt er positive Inhaltsstoffe (+0,04 % Fett; +0,01 % Eiweiß).

Töchtergeprüft

AG Vollmacht (AG Vollmilch x Temtation) konnte sich im Exterieur erneut deutlich verbessern. Im Becken erreicht er nun 121 Punkten und im Euter 119 Punkte. Auf der diesjährigen Nachzucht tour überzeugten seine Töchter ebenfalls. Sie präsentierten sich als mittelrahmig, mit ausreichend Bemuskulung und Substanz sowie erstklassigen Eutern. **AG Sion** konnte sich um +1 Punkt im Gesamtzuchtwert steigern und charakterisiert sich durch eine fantastische Eutergesundheit (118) bei schneller Melkbarkeit (113).

Die Alpengenetik wünscht Ihnen viel Spaß bei der Auswahl der Bullen und viel Erfolg mit deren Nachkommen. Das komplette Brown Swiss Angebot entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle. Auf www.rbgmm.de finden Sie unter dem Menüpunkt Brown Swiss alle wichtigen Informationen zum aktuellen Angebot.



SWITZERLAND

Viele Möglichkeiten bei der Stierenauswahl

Die Zuchtwertschätzung vom Dezember ist aus Braunvieh-Sicht erfreulich. Bereits klassierte Stiere konnten ihre guten Resultate noch einmal verbessern. Erneut kommt ein reinerbiger, genetisch hornloser Stier in den Wiedereinsatz und beim OB konnte ein absoluter Topstier klassiert werden. Nach der Zuchtwertschätzung werden Heer Visor P VIALO PP, Fischli's TOP Bays BRANDO, Alpview Antonov VALENTIN-ET und Bürgler's Orkan OMAR eingestuft.

Die letzte November-Woche bringt viel Motivation für die Braunviehzucht. Dass interessante Genetik hohe Preise erzielen kann, wurde anlässlich der Swissgenetics Top Sale eindrücklich präsentiert. En plus wurde anlässlich der Swiss Classic aufgezeigt, wo sich die Spitze im Exterieur der Brown-Swiss-Zucht befindet. Hervorragende Kühe von jung bis alt konnten bestaunt und positive Zucht Tendenzen festgestellt werden. Nach der Zuchtwertschätzung können Heer Visor P VIALO PP, Fischli's TOP Bays BRANDO, Alpview Antonov VALENTIN-ET und Bürgler's Orkan OMAR klassiert werden (siehe Seite xxx).

Sinatra mit Höchstwerten

Sinatra's Einfluss ist positiv und nachhaltig. Der Stier mit österreichischen Wurzeln wurde vor allem für die Stierenentwicklung genutzt. Heute etabliert er sich zu einem wichtigen und einflussreichen Bullen in der Braunviehzucht. So klassieren sich vier Söhne und Sinatra selbst unter den Top zehn der KB-Stiere im Gesamtzuchtwert.

Sparky (GZW 1443) und Optimal (GZW 1424) setzen sich an der Spitze fest. Sinatra selbst findet sich auf Platz 5. Sein Outcross-Blut mit hoher Milchleistung und sehr guter

Ackis VIALO PP, NICOLE P



Funktionalität verhilft ihm zu diesem Spitzenresultat. Der Seasidebloom-Sohn steht noch immer mit 1248 kg Milch und hervorragenden Fitnessseigenschaften wie Persistenz 111, Zellzahl 117 Mastitisresistenz 109 und Fruchtbarkeit 109 da. Dies, nachdem der 2015 geborene Sinatra schon einige Basisanpassungen hinter sich hat.

Klassierte Stiere vom August performen

Antonov- Andi, kann seinen Zuchtwert auf +1'100 kg Milch steigern und mit einem positiven Eiweissgehalt und sehr gute Funktionalität, kommt er auf einen GZW von 1377. Ebenfalls Calano, welcher sein Leistungsniveau und die Fitness noch steigern konnte, was in einem GZW von 1365 resultiert. Cyrus steigert seinen Zuchtwert Milch auf 714 kg was zu einem GZW von 1303 verhilft. JJ- P steigert sich in der Milch um über 300 kg und weist neu 1315 kg Milch aus.

Weitere Stiere, welche zu den höchsten im GZW zählen und eingesetzt werden können, Visor P (1387), Tu (1359) Palmer (1327) und Sid (1321) sind in ihren Werten auch solide unterwegs. Auch Brice hält sich auf Platz 11 der KB-Stiere sehr gut.

Der aufgrund seiner Besamungszahlen einflussreichste Stier in der aktuellen Population kann sein gutes Resultat weiter bestätigen. Ebenfalls Doboy, welcher auf Platz 12 mit 1052 kg Milch noch immer als solider Leistungsstier eingesetzt werden kann. Eine solche Bandbreite an nachzuchtgeprüften positiven Stieren hat es selten (vielleicht sogar noch nie) gegeben und bringt nebst den interessanten Jungstieren, viele gute Möglichkeiten bei der Anpaarung.

Blutvielfalt bei den Jungstieren

Es fällt auf, dass die höchsten KB-Jungstiere nach Gesamtzuchtwert aus verschiedenen Kuhfamilien stammen. Mit 1566 ist Highlight, ein Hotshot-Sohn aus einer Antonov Andi-Kuh, ganz oben zu finden. Ihm folgt Nitro, ein Rastaroket-Sohn aus Silver Nutella mit 1556 Gesamtzuchtwert und Champagne, ein Pactole-Sohn aus Fact Casandra mit 1503.

Auch in Sachen Milchmenge gibt es viele Jungstiere, die herausstechen. AG Nathan Narian weist einen GOZW Milch mit 1677 kg aus. Ihm folgt Aristo A1 mit 1635 kg und Sevilla Silvaner mit 1581 kg.



SWITZERLAND

Das Ziel, die Blutbreite in der Population zu erhalten, kann mit solchen Jungstieren erreicht werden. Aus diesem Grund ist es wünschenswert, wenn sie einen guten, gezielten Einsatz genießen, um die Genetik weiterzuentwickeln.

Original Braunvieh wird durchgeschüttelt

Der Einfluss von Lordan Urmi nimmt weiter zu. Sie ist mit zwei Nachkommen unter den besten vier GZW-Stieren vertreten. Omar und Morin erfüllen das Zuchtziel Milch und Fleisch voll und ganz.

Omar, der erbfehlerfreie Orkan-Sohn aus der Lordan Urmi, glänzt in jeder Hinsicht. Er verkörpert die moderne Zweinutzungszucht, die eine gute Milchleistung mit einem sehr guten Eiweißgehalt sowie starke und gesunde Euterkühe mit einer hervorragenden Fleischleistung verbindet. Und das alles bei einer moderaten Körpergröße.

Donald, ein Danos-Sohn, liegt ebenfalls an der Spitze. Killy rutscht auf der Liste des TMI auf den dritten Platz. Im IFV (Fleischindex) sind es Omar, Killy und Morin, die in Bezug auf ihre Fleischvererbung positiv auffallen.

Wer mehr Milch in seiner Original Braunviehherde haben möchte, hat mit Luigi, Rinetto oder Wichtel die Möglichkeit, diese positiv zu beeinflussen. Wichtel hebt sich nun auch in der Leistung positiv ab. Mit einem großen Sprung in den letzten Zuchtwertschätzungen verbesserte er seine Milchvererbung auf 852 kg. Er verbindet diese Milchleistung mit einem positiven Fettgehalt und einem ansprechenden Exterieur. Bei der Anpaarung muss der Fruchtbarkeit große Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Donald konnte seine Milchleistung auf niedrigem Niveau verbessern. Allerdings fallen seine Inhaltsstoffe mit +0,56% Fett und +0,19% Eiweiß auf. Darüber hinaus verfügt er über hervorragende Fitnessseigenschaften. Seine Fruchtbarkeitsvererbung von 110 und die Zellzahlvererbung von 119 sind ebenfalls hoch. Seine Töchter sind mittelgroß, haben aber hervorragende Euter. Donald ist ein Stier, der gezielt bei Hochleistungskühen eingesetzt werden kann.

Bei den Jungstieren sind es die bekannten Placi und Baileys, die bereits im Einsatz sind, welche an der Spitze stehen. Mit Omar hat Placi nun einen bewährten Vererber. An dritter Stelle steht der Bruder von Omar, Tiago. Seine beiden Brüder konnten mit sehr guten Nachkommensprüfungen glänzen. Auch beim Original Braunvieh gibt es viele Möglichkeiten, für jede Kuh den richtigen Stier zu finden.

Andreas Kocher
Braunvieh Switzerland



OMAR OB Odessa